Der Paul

Rundschau der Ev. Kirche Weißenthurm

Weltgebetstag

Brot für die Welt

Internetsprechstunde

Nr. 213

Mitte Februar - Ende März 23

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Der Gemeindebrief „Der Paul“ erscheint in einer Auflage von 900 Exemplaren 6 x im Jahr mit bis zu 24 Seiten. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle evangelischen Haushalte in Weißenthurm und an sonstige Empfangswillige. Es ergibt sich jedoch kein Anspruch des Bezugs gegenüber der Kirche.

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Weißenthurm, Bethelstraße 14, 56575 Weißenthurm
Fon 0 26 37 - 22 76, Fax - 46 80,
weissenthurm@ekir.de

Redaktion:
Pfarrer Manfried Rademacher (V.i.S.d.P.), Jürgen Grab, Dirk Hamann

Bilder:
S. Eisenhauer[1] u. alle ohne Unterschrift © *Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit*. Bei Bildern mit Unterschrift haben die Abgebildeten uns die Verwendungserlaubnis erteilt.

Redaktionsschluss: 6.2.23
Der mit dem Namen des Verfassers versehene Artikel gibt in der Regel dessen Meinung wieder.

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Mitarbeiter der Gemeinde:
Pfarrer Manfried Rademacher, Telefon 22 76
Gemeindeamt Susanne Rech, Tel.: 94 11 14
Küsterin Carmen Weber, Telefon 25 76
OrganistIn Viktoria Windheuser u. Nikolay Leshchenko
Chorleiterin Ina Hauffe, vocalthur@web.de

Spenden:
IBAN DE02 5776 1591 0499 4292 01 - - - danke!

www.ekir.de/weissenthurm
www.facebook.com/ekir.Weissenthurm

Inhaltsverzeichnis Seite

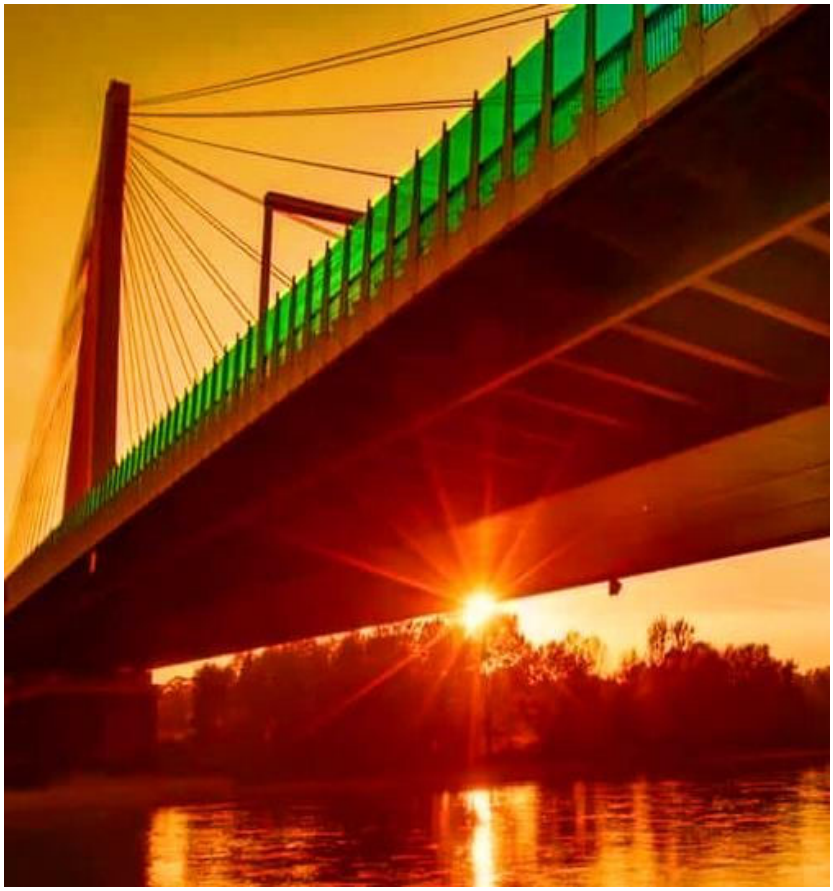
Impressum / Inhalt	2
Andacht. Sonnenaufgang	3
Besondere Gottesdienste	4
Beschlüsse der Gemeindeleitung	5
Besuchsdienst	6
Weltgebetstag der Frauen	7
Brot für die Welt	9
Bethel. Altkleidersammelergebnis	10
Taufen u. Bestattungen	11
Veranstaltungsübersicht	12
Internetsprechstunde	13
Qi-Gong u. Tai-Chi-Kurse	14
Briefmarkensammeln für Bethel	15
Rückmeldungen erwünscht	16
Bibelstunde zum Predigttext	17
Kinderseite	18
Ich verschenke einen Schatz	19
Kinderseite	20

[1] S. 3 Abdruck genehmigt 151022

Andacht: Der Sonnenaufgang

… der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.
1. Petrus 2,9

Ich bin mit meinen Hunden nachts unterwegs, um möglichst nahe an der Stelle zu sein, von der man die schönste Aussicht am Rhein hier. Als wir uns auf den Weg machen, ist es noch so dunkel, dass ich über jede Laterne froh bin. Doch langsam beginnt der Tag zu dämmern. Ich beeile mich, um das wunderbare Schauspiel nicht zu verpassen.
Und dann bin ich da! Ich sitze am Rheinufer auf einer Bank.
Vor mir liegt, abgesehen von der Brücke, viel Dunkles. Es ist eben noch Nacht – wenig zu sehen. Ich könnte enttäuscht denken: Dieses Dunkel und diese triste Brücke ohne Menschen**:** Ist das alles? Dafür bin ich jetzt so früh aus den Federn gekrabbelt! Es ist doch zu wenig zu sehen!
Doch dann steigt die Sonne über dem Weißenthurmer Werth auf und durchflutet mit ihren hellen Strahlen die ganze Szene so, dass alles sichtbar wird. Warm strahlt sie mein Gesicht an.
Ich denke versonnen: Die Brücke gesellt dem Leben in Weißenthurm zur Ortsverbundenheit innere Weite hinzu. Das ist segensreich. Sie ist segensreich. Dazu passt die Sonne. Sie ist ebenfalls segensreich.
In der Dunkelheit kann man das nicht sehen – vielleicht auch nicht erkennen.



Genauso wie wir in der Dunkelheit das Segensreiche menschlichen Brückenbauens und der Sonne nicht erkennen können, sehen wir auch in unserem Leben manchmal nur die beklemmende Enge, die uns einschnürt und Angst macht. Denn in den dunklen Situationen unseres Lebens sehen wir vieles nicht.

Deshalb bin ich gerne ein positiv denkender Christ. Ich meine:

Erst wenn Gott in unser Leben tritt und wir unsere Augen vor seinem hellen wunderbaren Licht nicht verschließen, lässt er uns einen Blick in das herrliche, überfließende Leben tun, das er für uns vorgesehen hat.
Und er lässt uns nicht nur schauen, sondern nimmt uns an die Hand und geht mit uns durch unser Leben. Ein Leben voller Vertrauen. Ein Leben in Gottes wunderbarem Licht. Dafür ist der Glaube unsere Sonne, unsere Brücke.
Amen
.

Pfarrer Rademacher

Besondere Gottesdienste

1. 12. 2. Zum Valentinstag: „Liebe braucht die Seele“: Familiengottesdienst zum Valentinstag mit einer Aktion für Liebende, anschl. Kirchencafé

2. 3. 3., Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag im Vereinshaus o. Kath. Kirche mit VocalThur, anschl. Gemütliches Beisammensein

3. **Online-Gottesdienste:** ca. 30 Min., wenig Liturgie, freie Predigt, Gebete, Musikbeiträge, jederzeit seh- und hörbar: http://weissenthurm.ekir.de und https://www.facebook.com/ekir.Weissenthurm

Kindererlebnisvormittag bald wieder in unserer Gemeinde

Beschlüsse und Neuigkeiten aus der Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,

unsere Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2022 nach dem Gottesdienst wurde leider nicht zahlreich besucht. Dies bedauern wir sehr, da wir ehrenamtlich Tätigen viel Zeit investieren, um unsere Gemeinde zu erhalten und zu leiten. Wir hätten uns über Vorschläge und Anregungen für eine künftige Gemeindearbeit gefreut.

Der Digitalbotschafter Herr Krambeer informierte uns über sein Angebot für alle über 60jährige, Hilfestellung in allen Fragen der digitalen Welt rund um Smartphones und Rechner in unseren Räumlichkeiten zu geben. Die Vorbereitungen hierzu laufen an.

Wir begrüßen ebenfalls die Planung einer Erwachsenenbildung durch regelmäßige Vortragsreihen im Paul-Schneider-Haus.
Wanderungen, Lesungen, Vorträge, Musikalisches sollen angeboten werden. Die ersten 3 Veranstaltungen werde es zum Thema Nachhaltigkeit geben.
Am 16. Juli 2023 soll es einen kleinen Kirchentag der Nette-Region in Andernach geben. Einen Kirchentag veranstaltete die Kirchengemeinde Andernach bereits im letzten Jahr und lud Presbyter aus anderen Gemeinden ein. Die Treffen sollen alljährlich stattfinden, um sich untereinander weiter zu vernetzen und zu informieren. Gemeinsam soll überlegt werden, wie es möglich wird, unsere Region weiter voranzubringen.
Aus unserer Kirchengemeinde hat sich Presbyter Dennis Peil bereit erklärt an der Planung in Andernach teilzunehmen.

Ein erfreuliches Ereignis war das Weihnachtskonzert am 3. Dezember 2022 unseres jungen Organisten Nicolay Leshchenko. Abwechslungsreich und gekonnt wurden poppige und klassische Weihnachtslieder auf dem Piano und mit der Geige gespielt. Es war ein festliches Konzert. Der Applaus war entsprechend lange und garantierte eine Zugabe.

Unser Frauenchor VocalThur traf sich zu seiner Jahresplanung am 10.01.2023 im Paul-Schneider-Haus. Voraussichtlich soll es ein Sommerkonzert geben.
Die Proben finden wieder jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Kirche statt.

Bis dahin und auf Bald!

Bleiben Sie wohlbehalten.

(Barbara Ahrens)

Besuchsdienst. Mach‘ mit

Besuchsdienste[2] sind ein wesentlicher Bestandteil der Seelsorge in der Gemeinde und der sorgenden Gemeinde. Denn Seelsorge ist nicht nur Aufgabe der Hauptamtlichen, sondern ist Aufgabe der ganzen Gemeinde. Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen zu anderen auf den Weg machen und fragen: "Wie geht es Ihnen denn? Darf ich einmal vorbeikommen bzw. darf sich sie einmal anrufen?"

Nach einander zu schauen, einander Anteil geben am Leben im Ort, am Leben der Gemeinde, gehört zu den urchristlichsten Aufgaben und trägt so dazu bei, der Liebe Christi ein Gesicht zu geben.

Denn Seelsorge ist nicht nur Aufgabe der Hauptamtlichen, sondern Aufgabe der ganzen Gemeinde. Sie lebt davon, dass sich Menschen zu anderen persönlich oder mit einem kleinen Kärtchen per Post auf den Weg machen und fragen, ob ein Besuch oder ein Anruf erlaubt wäre. Nacheinander zu schauen, einander Anteil zu geben am Leben im Ort, am Leben der Gemeinde gehört zu den urchristlichen Aufgaben und trägt dazu bei, der Liebe Christi ein Gesicht zu geben.

Besuchsdienste, manche nennen sich auch Besuchsteams, haben sich ganz unterschiedliche Aufgaben gegeben: In der Gemeinde gibt es den klassischen Besuch zu Geburtstagen und anderen fröhlichen/feierlichen Anlässen. Es gibt aber auch kontinuierliche Besuche, wie sie z. B. die „Wegbegleiter“ in Pforzheim durchführen; sie besuchen Menschen das ganze Jahr über in Abständen zu Hause. Und schließlich werden auch in Altenheimen und Krankenhäusern Besuche von der Gemeinde gemacht.

Besuche machen ist ein Teil der Aufgaben einer sorgenden Gemeinde. Hierbei wird darauf geachtet, dass keiner „vergessen wird“, also auch diejenigen im Blick bleiben, die nicht mehr am öffentlichen Leben teilhaben können oder wollen. Viele erzählen, dass diese Besuche ein Geben und Nehmen sind. Die, die besucht werden, freuen sich, dass jemand an sie denkt. Die, die Besuche machen, sind dankbar für eine sinnvolle Aufgabe. Sie fühlen sich oftmals sehr bereichert durch die Kontakte nach dem Konzept der erweiterten Nachbarschaft.“

Soweit der Text der Evangelischen Kirche in Baden. Ich besuche derzeit als einziges Gemeindeglied Gemeindeglieder. Ich möchte das aber gerne als Teil eines Teams tun. Deshalb rufe ich: Besuchsdienst. Mach‘ mit. Interessierte daran melden sich bitte bei mir.

Pfarrer Rademacher, Tel.: 2276

---

https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfelder-von-a-z/seelsorge-beratung/seelsorge-2/besuchsdienste-3/[2]

Weltgebetstag der Frauen am 3. März

100 Jahre Gottesdienste von Frauen – rund um den Globus

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, z. B. aus Surinam, Slowenien oder Simbabwe. Ein Team von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen – baptistisch, evangelisch, katholisch, methodistisch u.a. – schreibt die Texte, Gebete und Lieder der Liturgie. Immer am ersten Freitag im März feiern wir weltweit ihre Gottesdienste in vielen verschiedenen Sprachen!

Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach unserem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ („informed prayer, prayerful action“) macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Brücken bauen, Verständigung suchen: Christlichen Glauben leben

Der Weltgebetstag bringt Menschen zusammen! Durch das gemeinsame Engagement lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen. In vielen Städten und Dörfern gibt es dank des Weltgebetstags seit vielen Jahrzehnten enge Kontakte zwischen den Kirchengemeinden.

3. 3., 15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche unter Mitwirkung von VOCALTHUR

1 Million Besucher*innen allein in Deutschland jeden 1. Freitag im März!

Auf allen Kontinenten feiern Menschen an diesem Tag miteinander Gottesdienste: Frauen und Männer, Kinder und Ältere, Menschen verschiedener Konfession und unterschiedlicher Herkunft.[3]

Glaube bewegt
Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und

[3] https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/taiwan/materialien-downloads/

Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

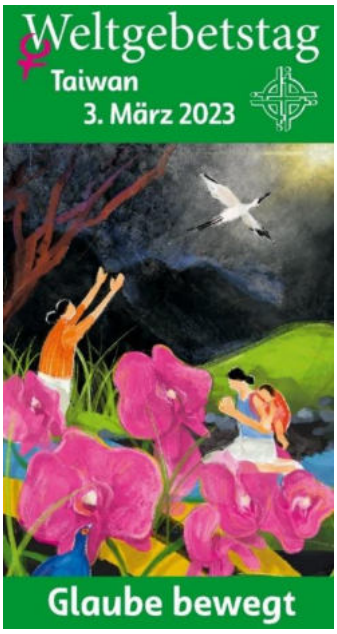
Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“![4]

3. 3., 15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche unter Mitwirkung von VOCALTHUR

Der Frauenchor VOCALTHUR richtet zusammen mit der katholischen Schwestergemeinde den Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023 um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche in Weißenthurm aus.

Die ev. Kirchengemeinde lädt Ihre Gemeindemitglieder herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein!

(B. Ahrens)



[4] *3*.191 Z.m.L.z. Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Brot für die Welt

„Brot für die Welt (= BfdW) ist ein Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit. Das Werk leistet Hilfe zur Selbsthilfe für die Arbeit von kirchlichen und nicht-kirchlichen Partnerorganisationen. Brot für die Welt unterstützt dauerhaft mehr als 1500 Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Schwerpunkte der Arbeit sind Ernährungssicherung, Förderung von Bildung und Gesundheit, Stärkung der Demokratie, Achtung der Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Bewahrung der Schöpfung.

Das Werk begründet seine Arbeit mit dem christlichen Glauben, der Nächstenliebe und Gerechtigkeit voranstellt. Es unterstützt seine Partnerorganisationen hauptsächlich durch finanzielle Förderung, aber auch durch die Entsendung von Entwicklungsfachkräften und Freiwilligen sowie durch die Vergabe von Stipendien. Dabei betreibt das Hilfswerk ausdrücklich keine Missionsarbeit.[1] In Deutschland und Europa versucht Brot für die Welt, durch Lobby-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit politische Entscheidungen im Sinne der Armen zu beeinflussen und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise zu schaffen. Brot für die Welt ist Teil des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung e. V. (EWDE), zu dem auch die Diakonie Katastrophenhilfe gehört, die humanitäre Soforthilfe in akuten Krisen leistet, sowie die Diakonie Deutschland, der Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirchen.“[5]

So weit der Wikipedia – Artikel. Unsere Kirchengemeinde unterstützt Brot für die Welt durch die Weihnachtskollekten und die im Kircheingang ständig stehenden Sammeldosen.

Diese allerdings finden kaum Beachtung. Zur Änderung dessen soll dieser Artikel ein Beitrag sein. Deshalb eine Bitte:

Helfen Sie Helfern. Werfen sie etwas in unsere Dosen für Brot für die Welt ein – oder spenden der Organisation anderswie.

Manfried Rademacher

[5] Wikipedia zur BfdW

Bethel. Ergebnis der Kleidersammelaktion 2022

Der Name Bethel bezieht sich auf das Hebräische Bet-El. In der bei Jerusalem gelegenen Ortschaft gleichen Namens gab es einst ein Heiligtum. Der Auffassung nach begegneten sich dort Gott und Mensch. Wo das geschieht, ereignen sich auch Menschlichkeit und Diakonie. In dieser Tradition stehen die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel.

Die helfenden Tätigkeiten Bethels unterstützt unsere Kirchengemeinde seit Jahrzehnten auch durch Teilnahme an der jährlichen Altkleidersammlung.

Gerne gebe ich Ihnen bekannt, dass unsere herbstlich Altkleidersammelaktion 2022 ein recht gutes Ergebnis ergab. In den Jahren zuvor kamen bei den Aktionen ca. 600 Kg zusammen. Diesmal war es mehr.

So soll es bleiben. Den Dank eines Mitarbeiters von Bethel für ca. 1700 Kg gebe ich hiermit weiter. Lesen Sie ihn unten:

Manfried Rademacher

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Kleiderspende Ihrer Gemeindeglieder danke ich Ihnen sehr herzlich. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.700 kg Kleidung. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit Bethels und schenken benachteiligten Menschen neue Zuversicht.

Gerade in unsicheren Zeiten oder in besonderen Notlagen wird uns bewusst, wie wichtig hilfsbereite und mitfühlende Menschen sind. In den Betheler Einrichtungen erleben wir immer wieder, wie tiefgreifend Krankheit, Behinderung oder soziale Not das Leben eines Menschen verändern kann. In solchen Situationen ist jede Geste der Zuwendung, jede tatkräftige Unterstützung von unschätzbarem Wert.

„Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt", sagte einmal die österreichische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich darüber, dass Sie in Ihrer Kirchengemeinde in diesem Sinn handeln. Für Ihr ehrenwertes Engagement in christlicher Nächstenliebe danke ich Ihnen von Herzen.

Taufen

Im Dezember 2022 und im Januar 2023 fand keine Taufe in unserer Kirchengemeinde statt.

(Veröffentlichungsverbote s. Impressum)

Bestattungen

Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben

Inge Christa Baum am 13. November 2022
Valeri Richter am 13. Dezember 2022
Karl-Heinz Thiel am 28.12.2022
Hildegard Berg am 08. Januar 2023

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.

(Veröffentlichungsverbote s. Impressum)

Veranstaltungsübersicht

(Stand: 10.02.23, Erstellerin Rech, Überarbeiter Rade.)

Februar 2023

15.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
16.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
19.	So	10.00 Uhr Gottesdienst
21.	Di	18.30 Uhr Chorprobe
22.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
23.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
26.	So	10.00 Uhr Gottesdienst, KC
27.	Mo	17.00 Uhr Chill-Lounge
28.	Di	18.30 Uhr Chorprobe

März 2023

01.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
02.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
03.	Fr	15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche unter Mitwirkung von VOCALTHUR
05.	So	10.00 Uhr Gottesdienst AM 14.00 Uhr DKGD
06.	Mo	17.00 Uhr Chill-Lounge
07.	Di	18.30 Uhr Chorprobe
08.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.030 Uhr Presbyterium (nichtöf-fentlich)
09.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
12.	So	10.00 Uhr Gottesdienst KC
13.	Mo	17.00 Uhr Chill-Lounge
14.	Di	18.30 Uhr Chorprobe
15.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
16.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
19.	So	10.00 Uhr Gottesdienst KC
20.	Mo	17.00 Uhr Chill-Lounge
21.	Di	18.30 Uhr Chorprobe
22.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
23.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs
26.	So	10.00 Uhr Gottesdienst
27.	Mo	17.00 Uhr Chill-Lounge
28.	Di	18.30 Uhr Chorprobe
29.	Mi	14.00 Uhr Internetsprechstunde 18.00 Uhr Konfirmanden 2024
30.	Do	17.30 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Qi Gong Kurs 20.00 Uhr Tai Chi Kurs

AM = mit Abendmahl
KC = anschl. Kirchencafé
DKGD = Deutsch-Koreanischer Gottesdienst

Internetsprechstunde

NEU!

internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!

Wann: Jeden Mittwoch ab 15.02.2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr

NEU!

Sie haben Fragen zum Umgang und zur Nutzung des Smartphones?
Sie möchten wissen wie man Fotos macht, im Handy aufbewahrt und gegebenenfalls weiterleitet?
Sollen oder können Sie Mails öffnen, deren Herkunft Sie nicht kennen?

Wir sind für Sie (60 +/-) da und beraten Sie gerne!

Wer: Herr Karl-Heinz Krambeer
Digitalbotschafter des Landes Rheinland-Pfalz
02637-9251962

Wo: Ev. Kirchengemeinde Weißenthurm, Paul-Schneider-Haus in der Bethelstraße 14 (Eingang Kirchenportal) in Weißenthurm

Die Sprechstunde ist kostenlos und richtet sich an alle Interessierte ab 60 Jahre, unabhängig vom Wohnort. Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns, der Digitalbotschafter hilft Ihnen gerne weiter. Bringen Sie dazu bitte (sofern vorhanden) Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop mit.

60 +/-

Qigong- und Taijiquan-kurse

[6]

Qigong und Tai-Chi sind meditative Bewegungsformen. Sie entstammen der traditionellen chinesischen Medizin. Sie verbinden Übungen zur entspannten Konzentration mit Körper- und Atemübungen. Grundlegend für Tai-Chi und Qigong ist das Prinzip des Yin und Yang.

Der vom deutschen *Dachverband für Qigong und Taijiquan* ausgebildete Kursleiter für Taijiquan Alexander Rempel führt im Paul-Schneider-Haus, Bethelstr. 14, Weißenthurm donnerstags um 19.00 Uhr Qigong-Übungen durch, um 20.00 Uhr in Taijiquan-Übungen.

Infos und Anmeldung bei: Alexander Rempel 0151 6510 6249

Manfried Rademacher

[7]

[6] https://pixabay.com/de/photos/enlogar-tai-chi-taiji-qi-gong-wei%c3%9f-3033957/

[7] https://pixabay.com/de/users/pcdazero-2615/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=1678125

Bitte werfen Sie

die gesammelten Marken

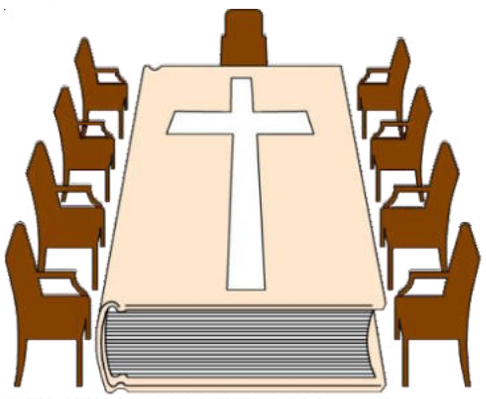
in unserer Kirche ein.

Bethel

Bibelstunde zum Predigttext des Sonntages

Liebe Kirchengemeinde!

Wir laden Sie ein: Die Bibel besser kennen zu lernen und zu verstehen. Wir haben hierbei die Möglichkeit mit einem Bibelkreis dieses Buch



GEMEINSCHAFTLICH zu lesen, zu erklären, zu verstehen und mit Hilfe unseres Herrn Pfarrer Rademacher zu leben.
Bringen Sie auch Ihren Nachbarn, Bruder und Freund mit. Eine große Diskussionsrunde bringt mehr als ein Versammlungsraum mit drei Personen.
Es ist unsere Kirche. Lasst sie wieder zu einer Begegnungsstätte werden. Eine verschlossene Kirche ist eine tote Kirche.
Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns über unser Zusammentreffen um das Wort Gottes besser zu verstehen. Deshalb hoffen wir auf ganz viele Fragen ihrerseits….

Siegfried Salewski

Die Bibelstunde findet in der Regel donnerstags von 17.30h bis 19.00h statt. Wir sprechen über den Bibeltext, über den am Sonntag gepredigt wird. Gesprächsergebnisse fließen dann auch in die frei vorgetragene Predigt ein.
Erleben Sie diese Predigtform. Stimmen Sie sich in der Bibelstunde auf die Sonntagspredigt ein.

Pfarrer Rademacher

Spätlese
(Projekt für die Generation 50+)

Unter dem Titel „Spätlese“ soll im 1. Halbjahr 2023 ein Projekt zur Erwachsenenbildung starten, hauptsächlich für die Generation 50+ aber natürlich auch für jüngere Interessenten.

Die Idee hierfür entstand bei einem zufälligen Gespräch zwischen Pfarrer Rademacher und dem Gemeindemitglied Uta Richter über fehlende interessante Angebote für ältere Mitglieder unserer Gemeinde.

Wir möchten mit Vorträgen, Lesungen, Wanderungen und Musik ein breites Publikum auch über die Gemeindegrenzen hinaus erreichen.
Unser Projekt soll im 1. Halbjahr 2023 mit einer

Vortragsreihe zum Thema „Nachhaltigkeit“ beginnen. Es ist geplant alle 2 Monate eine Veranstaltung anzubieten. Für das Gelingen unseres Projektes erhoffen wir uns eine positive Reaktion unserer Gemeindemitglieder mit Ideen, Anregungen und Vorschlägen. Frau Richter ist hierfür unter eigenrichter@gmail.com oder 0157/71470908 erreichbar.

Ihre Uta Richter

Rückmeldungen erwünscht

Unser Gemeindebrief DER PAUL möchte Lesenswertes aus Gemeinde und Glaube unseren Gemeindegliedern und anderen an ihm Interessierten ansprechend anbieten.

Für dieses Aufbauwerk erbitten wir Ihre aufbauende Kritik.

Deshalb ermuntere ich Sie hiermit zur Rückmeldung. Dafür bitte ich Sie dieses Formular auszufüllen und uns zukommen zu lassen. Jede Rückmeldung wird belohnt mit dem abgebildeten, dekorativen Aufsteller aus Mahagoni.

.

1. Ich finde DER PAUL gut, so wie er ist. ☐

2. Ich möchte statt dem einen Exemplar für meinen ganzen Haushalt, 2 erhalten. ☐

3. Ich möchte in seiner Redaktion mitwirken. ☐

4. Ich möchte nicht in seiner Redaktion mitwirken, aber manchmal einen Artikel beisteuern. ☐

5. Ich möchte DER PAUL weiterhin zugesandt bekommen – aber nicht per Post – sondern nur per Mail. Meine e-mail-Adresse lautet:

   _____

6. Ich möchte DER PAUL gar nicht mehr erhalten. ☐

7. Der unten genannte Mensch möchte DER PAUL erhalten. Seine von mir notierten Kontaktdaten überlässt er Ihnen dafür.

8. Ich habe zu DER PAUL folgende Anregungen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____
(leicht lesbare Unterschrift mit Name, Vorname, Tel.)

Kinderseite

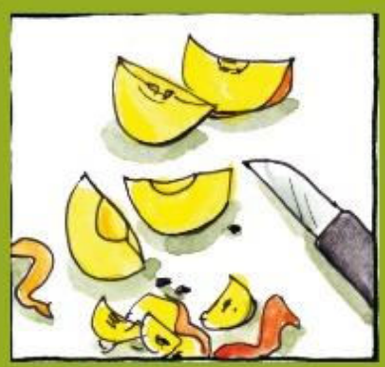
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht."
Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

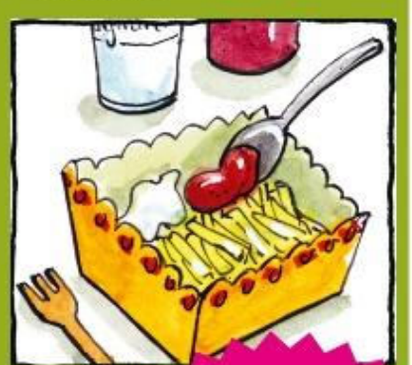
Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:
Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Eine **ganze Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

„Ich verschenke einen Schatz“

Stellen Sie sich vor, Sie besitzen einen Schatz.

Wer soll ihn erben?

Wie wäre es, wenn Sie Ihren Schatz denjenigen schenken, die nichts besitzen? Menschen, die am Rande stehen und deren tägliches Leben ein Überlebenskampf ist?

Soziale Projekte fördern und einen Lebensabend ohne finanzielle Sorgen genießen – diese beiden Ziele lassen sich miteinander vereinbaren: mit dem Steyler Schatzbrief.

3 gute Gründe für den Steyler Schatzbrief:

- Sie leisten wirksame Hilfe für Menschen in Not.
- Sie spenden nur, was Sie nicht selbst benötigen.
- Sie sparen und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben.

Dafür stehen wir

Als christliches Finanzinstitut sind wir seit unserer Gründung im Jahr 1964 dafür bekannt, mit Geld Gutes zu tun. Der Steyler Schatzbrief ist gut für unsere Kunden und gut für Menschen in Not.

Dafür steht der Steyler Schatzbrief

Der Steyler Schatzbrief ist ein Tagesgeldkonto mit eingebauter Hilfe. Wie bei jedem Tagesgeldkonto behalten Sie den vollen Zugriff auf Ihr Erspartes und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben. Bleibt später etwas übrig, dann fließt dieser Teil Ihres Erbes in weltweite Projekte der Nächstenliebe. Steyler Missionare und Missionarinnen arbeiten in Gemeinden, betreiben Schulen und Krankenhäuser und helfen auf viele andere Arten denen, die fast nichts besitzen. Durch Ihre Unterschrift wird Ihr Tagesgeldkonto so zum Vermächtnis für Menschen, die unsere Solidarität brauchen.

Steyler *Ethik* Bank

Wo Geld Gutes schafft

Telefon: 02241/120 50

www.steyler-bank.de/schatzbrief

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll", sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch." 40 Tage nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

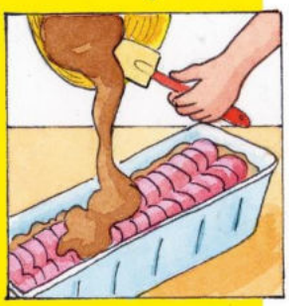
Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

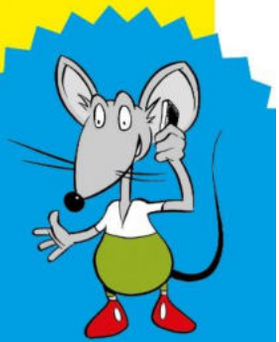
Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de